

SOMMERFERIEN UND SCHULBEGINN DES SCHULJAHRES 2020 / 2021

VORBEMERKUNG

*Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,
liebe Eltern,*

ein sonderbares und ver-rücktes Schuljahr 2019/2020 geht nun zu Ende. Die Sommerferien beginnen und zugleich spüren wir, dass sich dieses Mal dieses mit den Sommerferientagen verbundene unbeschreibliche ‚Gefühl der Leichtigkeit des Seins‘ nicht so recht einstellen will: die grenzenlose Freiheit des Reisens gibt es nicht, der befürchtete und erwartete Anstieg der Infektionszahlen in verschiedenen Regionen Deutschlands und Europas findet statt.

Welche Ausmaße und welche Auswirkungen dieser Trend nehmen wird, muss abgewartet werden. Wir werden das Geschehen aufmerksam verfolgen und Sie über die weiteren Entwicklungen zeitnah zum Schulstart 2020/2021 informieren.

Dennoch ist es mir ein wichtiges Anliegen euch und Ihnen zum Beginn der Sommerferien einige wichtige Informationen weiterzugeben. Denn Stand heute startet am Montag, 14. September 2020, 08:00 h das neue Schuljahr – und das ist gut so!

DER ERSTE UNTERRICHTSTAG

Der Unterricht der Klassen 6 - 10 beginnt um 08:00 h mit der traditionellen Doppelstunde beim Klassenlehrerteam. In der dritten und vierten Stunde findet Unterricht nach Plan statt. Der Unterricht endet regulär um 11:20 h.

Die neue Kursstufe I trifft sich um 08:00 h mit Herrn Wichary, Herrn Roll und mir. Die Schüler*innen erhalten ihre individuellen Stundenpläne und wichtige Informationen für das Arbeiten in der Kursstufe, u.a. zur Entschuldigungs- und Fehlzeitenregelung. In der dritten und vierten Stunde findet Unterricht nach Plan statt, der Unterricht endet nach der vierten Stunde.

Die Kursstufe II startet um 09:50 h mit Herrn Wichary, Herrn Roll und mir. Es werden ebenfalls die individuellen Stundenpläne und weitere wichtige Hinweise zum Ablauf Ihres ‚letzten‘ Schuljahres gegeben. Unterrichtsende ist ebenfalls um 11:20 h.

Die neuen Schüler*innen der Klassenstufe 5 werden am Nachmittag des 14. September 2020 um 13:30 h und 15:30 h eingeschult. Der reguläre Unterricht beginnt für die neuen ‚Fünfer‘ am Dienstag, 15. September 2020, 08:00 h.

DER UNTERRICHT, DIE UNTERRICHTSZEITEN UND DAS ABSTANDSGEBOT

Die schulpolitischen Regelungen sehen vor, dass das Schuljahr 2020/2021 mit der größtmöglichen „Normalität unter Pandemiebedingungen“ beginnen soll. Das bedeutet, dass wir in allen Klassenstufen zur gewohnten Zeit- und Unterrichtsstruktur zurückkehren. Bestimmte Ausnahmen gelten für den Sport- und Musikunterricht, dazu zu Beginn des neuen Schuljahres Konkreteres.

Der Präsenzunterricht und das individuelle Lernen werden zudem in der gewohnten Klassen- und Kursgröße stattfinden, i.e. innerhalb des Klassenzimmers wird es kein verordnetes Abstandsgebot von 1,50 m zwischen den Tischen oder Arbeitsplätzen geben.

DER UNTERRICHTSPROZESS UND DIE LEISTUNGSMESSUNG

Die Kolleg*innen wurden auf der letzten GLK Mitte Juli informiert, dass die ersten Wochen des neuen Schuljahres im Zeichen der Diagnose, Konsolidierung und Wiederholung stehen werden. Des Weiteren werden wir innerhalb einer Klassenstufe Lerninhalte vertieft absprechen.

Die Leistungsmessung kann und wird wie gewohnt stattfinden.

DAS TRAGEN EINER MUND-NASEN-MASKE

Außerhalb der Klassen- und Fachräume besteht für alle Mitglieder der Schulgemeinschaft die vom Land erlassene Pflicht für weiterführende Schulen, eine Mund-Nasen-Maske zu tragen.

Jeder bzw. jedem Schüler*in und jeder bzw. jedem Lehrer*in ist es freigestellt, während des Unterrichts eine Mund-Nasen-Maske zu tragen.

SCHÜLER*INNEN AUS EINER RISIKOGRUPPE

Schüler*innen, die einer Risikogruppe angehören, können von der Teilnahme am Unterricht befreit werden, wenn das individuelle Risiko der Teilnahme am Unterricht vorab mit dem Arzt geklärt und ich schriftlich per formlosem Schreiben vertraulich informiert wurde.

Die Klassen- und Fachlehrer*innen setzen sich mit den Schüler*innen und Eltern in Verbindung, um die Versorgung mit Lerninhalten zu gewährleisten. Auf Tools der Fernbeschulung wird zurückgegriffen.

AUßERUNTERRICHTLICHE VERANSTALTUNGEN

Stand heute sind mehrtägige außerunterrichtliche Veranstaltungen wie Schullandheime, Austausche, Exkursionen oder Studienfahrten bis zum Ende des ersten Halbjahres nicht gestattet.

Eintägige Veranstaltungen können unter Berücksichtigung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln durchgeführt werden.

Das BOGY-Praktikum ist unter den bekannten Auflagen möglich.

KOSTARIKA

Das Essen in der KOSTarika ist zum Schuljahresbeginn vorgesehen, Hofmann Catering arbeitet an einem regelkonformen Konzept, über das wir Sie und euch zu Beginn des Schuljahres informieren werden.

DIE LERNBRÜCKEN

Sofern Sie Ihre Kinder zu den ‚Lernbrücken‘ angemeldet haben, bitte ich Sie noch um ein, zwei Tage Geduld. Die Stuttgarter Schulen erwarten noch weitere Informationen aus dem Regierungspräsidium zur Umsetzung und Organisation. Herr Roll wird sich bei Ihnen melden.

DIE BÜCHERRÜCKGABE UND DIE BÜCHERAUSGABE

Wir haben bewusst entschieden, die Bücher am Ende dieses Schuljahres nicht einzusammeln. Wir möchten Ihnen und euch damit sagen: Ferien sind wichtig und sie sollen auch sein.

Dennoch kann es nach drei oder vier Wochen des Nichtstuns eine spannende und interessante Herausforderung sein, die Mitternachtsformel auszuprobieren, das Subjonctif zu wiederholen oder sich mit dem Mistral zu beschäftigen, der dieses Jahr leider nicht persönlich erfahren werden kann ...

Auf das Verfahren des Büchertausches haben Frau Mroßko und Frau Hirsch bereits an anderer Stelle hingewiesen.

UNSERE SORGE ... UND MEIN DANK

Eingangs habe ich auf die steigenden Zahlen der neu übermittelten Fälle an COVID-19 hingewiesen. Dieser Zuwachs ist in vielen Bundesländern zu beobachten. Mehr als 60% der neu übermittelten Fälle sind, so das Robert-Koch-Institut, allein auf Anstiege in Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg zurückzuführen. Bundesweit gibt es viele „kleinere Geschehen in verschiedenen Landkreisen“, [...] „z.B. bei größeren Feiern im Familien- und im Freundeskreis, Freizeitaktivitäten, Arbeitsplätzen, aber auch in Gemeinschafts- und Gesundheitseinrichtungen. Hinzu kommt, dass COVID-19-Fälle zunehmend unter Reiserückkehrern identifiziert werden.“

Daher bitte ich Sie und euch, sich der fortgesetzten Infektionsgefahr bewusst zu sein und aufeinander aufzupassen. Zugleich bitte ich Sie, sich in begründeten Fällen einer Erkrankung umgehend mit dem Arzt Ihres / eures Vertrauens in Verbindung zu setzen und die jeweils aktuellsten Informationen auf den Seiten des Kultusministeriums und des Sozialministerium Baden-Württembergs abzurufen. Sofern Sie aus einem als Risikogebiet eingestuften Urlaubsland kommen, bitte ich Sie des Weiteren die Homepage des Auswärtigen Amtes zu besuchen und die notwendigen Quarantäneregeln zu beachten.

In den zurückliegenden Wochen und Monaten haben wir an sehr vielen unterschiedlichen Stellen versucht, den Schulalltag unter gänzlich anderen Vorzeichen zu gestalten und eine andere Struktur von Schule aufzubauen. Dies ist uns auch deshalb gelungen, weil ihr, liebe Schüler*innen, Sie, liebe Eltern,

und wir, die Kolleg*innen, ‚lernen wollten‘. Wir waren bereit, die Herausforderungen und Belastungen sowie die Einschnitte und Restriktionen in unserem alltäglichen Leben zu (er-)tragen.

Dafür möchte ich mich im Namen des Kollegiums, des Schulleitungsteams und der Mitarbeiter*innen des Königin-Olga-Stift Gymnasiums aufrichtig bedanken.

In den Dank einschließen möchte ich Sie, liebe Klassenpflegschaftsvorsitzende, da Sie an vielen Stellen und nicht nur beim außerordentlichen Elternbeirat eine wichtige Funktion als Sprachrohr und Filter wahrgenommen haben. Ebenso Sie, liebe Frau Hofmann und Sie, liebe Frau Becker, die in unseren virtuellen und analogen Sitzungen den offenen Austausch zum Wohle der Schüler*innen mit uns gesucht haben. Und ebenfalls unsere Schülersprecherin Luzie Heyer, die zusammen mit Ella Holder, Joy Halkic und Felix Radtke im Rahmen der Schulkonferenz und in der Schülerschaft eine wichtige Vermittlerrolle eingenommen hat.

ZUM ENDE

Lassen Sie die Seele baumeln ... und bleiben Sie behütet!

Ich freue mich auf ein gesundes Wiedersehen am 14. September 2020 und sende herzliche Grüße aus Olgas Stift im Westen.

Stuttgart, 28. Juli 2020.

gez.: René Wollnitz